

Zum Himmel schau ich hin

T.: aus "Allgemeines und vollständiges Catholisches Gesangbuch", Breslau 1778
M.: aus "Choralbuch zum allgemeinen und vollständigen Catholischen Gsb." 1778



Zum Him - mel schau' ich hin, o Jung - frau vol - ler
wenn ich auf Er - den bin mit Kum - mer schwer be -
Gna - den!
la - den. Bitt' und er-wirb mir Licht, wenn mir's an Rat ge -
bricht; wenn ich bei al - lem Fleiß mit nicht zu hel - fen weiß.

2. Du gabst den besten Rat bei jenem Hochzeitsfeste,
als Jesus Wunder tat zum Trost der frommen Gäste.
Du warst es, welche sprach, als es an Wein gebrach:
„Ihr Diener, säumet nicht, zu tun, was Jesus spricht!“
3. So leid' ich selber oft an gutem Rate Mangel
und steh' ganz unverhofft wie zwischen Tür und Angel.
Verwirret bleib' ich steh'n; bald fang' ich an zu geh'n;
bald wieder bin ich blind wie ein noch kleines Kind.
4. Gib guten Rat, wenn ich soll zwischen Ständen wählen;
gib guten Rat, wenn mich Gewissenszweifel quälen,
daß ich zu meinem Heil ergreif' den besten Teil
wie du von Kindheit an, o Jungfrau, hast getan.
5. O milde Trösterin der mißvergnügten Seelen,
o Himmelskönigin, dir will ich nichts verhehlen,
was meine Seele plagt; steh, wenn ich bin verzagt,
steh mir mit Rate bei, so oft ich zu dir schrei'.